Bericht des Schatzmeisters

Der Vergleich des Etatvoranschlages und des Jahresabschlusses (Anlage 1) für das Jahr 1986 zeigt, daß das prognostizierte Etatvolumen um über 13.000,-- DM überschritten werden mußte. Hierfür waren die zu Beginn des Jahres noch nicht in die Planung einbezogenen Kosten für die Jubiläumsveranstaltung "10 Jahre dvs" sowie die wesentlich höheren Kosten für die Geschäftsführung und für den Druck der dvs-protokolle verantwortlich. Die für diese Bereiche angefallenen Mehrkosten konnten jedoch durch höhere Zuschüsse des BISp (Veranstaltung 10 Jahre dvs) sowie durch höhere Einnahmen im dvs-protokoll-Bereich ein erhöhtes Beitragsvolumen sowie durch geringere Ausgaben im Bereich der Sektions-/Kommissionsveranstaltungen aufgefangen werden, so daß der Haushalt nicht nur ohne Schwierigkeiten ausgeglichen werden konnte, sondern auch die für den Start in das neue Jahr jeweils notwendige Mindestliquidität von rd. 10.000,-- DM an flüssigen Mitteln erhalten blieb.

Aus der Sicht des Schatzmeisters ist hervorzuheben, daß seit Jahren der Reisekostenansatz für Vorstandssitzungen in Höhe von rd. 8.000,-- DM trotz der wesentlich gestiegenen Kosten für Unterbringung gehalten werden konnte. Folgende Positionen verdienen besondere Beachtung: Die Kosten für die Geschäftsführung betrugen bereits 1986 rund die Hälfte des Beitragsvolumens. In Zukunft werden sich die Kosten für die Geschäftsführung noch wesentlich erhöhen, obwohl der Kollege Kuhlmann in Bielefeld seine Arbeit ehrenamtlich leistet. Die inzwischen umfangreichere Arbeit des Geschäftsführers ist in Zukunft ohne Hilfskräfte nicht mehr zu bewerkstelligen. Die wesentlich verbesserte Information zwischen Geschäftsstelle, Vorstand und den Mitgliedern wird auch in Zukunft viel Geld kosten. Auf längere Sicht, so meine ich, werden wir nicht darum herumkommen, einen halbamtlichen Geschäftsführer einzustellen. Aus diesem Grund sollte bereits heute im Kreis der Mitglieder diskutiert werden, ob nicht eine Beitragserhöhung in näherer Zeit notwendig ist.

Die von der dvs herausgegebene Schriftenreihe der dvs-protokolle umfaßt inzwischen 26 Bände. Bis Ende 1986 (Band 24) haben wir für die dvs-protokolle Ausgaben in Höhe von rd. 68.000,-- DM gehabt. Diesen Ausgaben stehen Einnahmen aus Verkauf von

41.000,– – DM und Zuschüsse von 18.000,– – DM gegenüber. Die dvs–protokolle sind also ein Zuschußgeschäft (Anlage 2).

Aufgrund unserer gemeinnützigen Arbeitsweise können und wollen wir mit den dvs–protokollen zwar keinen Gewinn erwirtschaften, müssen jedoch deutlich machen, daß wir ohne die Zuschüsse von dritter Stelle diese Serie mit den eminent günstigen Verkaufspreisen nicht halten könnten. Der Schatzmeister der dvs appelliert aus diesem Grund dringend an die Mitglieder, auch dann ein dvs–protokoll zu erwerben, wenn vielleicht nicht alle Beiträge interessant erscheinen. In Zukunft wird es unmöglich sein, immer wieder Doppelbände mit 200 und mehr Seiten zu produzieren. Nur wenn wir beim bewährten 150 Seiten–Berichtsband bleiben, wird sich die dvs–protokoll–Reihe zu den derzeitigen Preisen halten lassen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf aufmerksam machen, daß es uns gelungen ist, bei unserer Hausdruckerei in Clausthal–Zellerfeld die Druck– und Bindekosten über einen Zeitraum von 1981 bis heute konstant zu halten. Seit Beginn der Reihe habe ich die dvs–protokolle herausgeberisch betreut. Durch meinen beruflichen Wechsel nach Mannheim ist dies seit Mitte des Jahres 1986 nicht mehr möglich. Die Geschäftsstelle in Bielefeld hat zusätzlich diese Aufgabe wahrgenommen, was eine weitere Belastung in Bielefeld darstellt. Jeder von uns, der sich mit der Herausgabe eines Buches bereits herumgeschlagen hat, weiß, wieviel Arbeit hiermit verbunden ist. Ich möchte an dieser Stelle allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich danken, die mich bei dieser Arbeit unterstützt haben und verständnisvoll reagierten, wenn ich immer wieder gezwungen war zu drängen.

Etatvorschlag 1987

Der Etatvorschlag für 1987 zeigt ein wesentlich höheres Finanzvolumen. Dies ist wie üblich durch die Abwicklung des Hochschultages bedingt, der im Einnahmen– und Ausgabenbereich mit rd. 56.000,– – DM veranschlagt ist. Der Etatvoranschlag der Paderborner Kollegen wurde in dieser Höhe vom Vorstand einmütig gebilligt (Anlage 3).

Im Einnahmenbereich gehe ich wiederum von einer leichten Steigerung des Mitgliederbeitragsaufkommens aus. Die Bereitschaft unserer Mitglieder (ca. 40%), dem dvs–Schatzmeister eine Abbuchungsgenehmigung zu erteilen, hat den erhofften Effekt erzielt. Der Schatzmeister bittet alle Kolleginnen und Kollegen, die noch keine Einzugsermächtigung ausgestellt haben, sich einen Ruck zu geben. Für die dvs ist bei dem großen Arbeitsaufwand, den Vorstandsmitglieder zusätzlich zu ihrem Hauptberuf erbringen, eine Hilfestellung für die Funktionsträger unbedingt notwendig, wie sie die Umstellung auf Einzugsermächtigung zweifellos darstellt.

1987 wollen wir gegen Ende des Jahres eine Sonderaktion für den Verkauf von dvs–protokollen starten. Aus diesem Grund erwarten wir einen Einnahmenposten von rd.

20.000,– – DM in diesem Bereich. Die Ausgabenansätze für 1987 bewegen sich im Rahmen der normalen Ansätze. Bei den Reisekosten für den Vorstand werden sicherlich die Voranschläge nicht erreicht werden. Im Bereich Geschäftsführung müssen 20.000,– – DM angesetzt werden. Die zusätzlichen Aktivitäten wie Hochschultag, Sommerakademie etc. verlangen ein stärkeres Engagement der Geschäftsführung. Im Bereich Druckkosten müssen wir versuchen, unter dem Einnahmeansatz zu bleiben, um das über die Jahre aufgelaufene Defizit im dvs–protokoll–Bereich etwas zu bereinigen. Der Schatzmeister geht davon aus, daß wir auch am Ende des Jahres unsere "Mindestreserve" von rd. 10.000,– – DM für den Start ins neue Jahr halten können.

Persönliches

Durch meinen beruflichen Wechsel, der mich von der Hochschule weggeführt hat, besteht naturgemäß die Gefahr einer gewissen Entfremdung zwischen dem Arbeitsgebiet der dvs (Hochschule) und mir (Kommunalverwaltung). Da die Arbeit des Schatzmeisters der dvs jedoch sehr stark auch mit der hochschulpolitischen und forschungspolitischen Landschaft verbunden sein muß, wird es Zeit für mich, dieses Amt aufzugeben, so sehr mir dies als dem letzten verbliebenen Mitglied des Gründungsvorstandes, das auch im vorbereitenden Ausschuß für die Gründung der dvs aktiv war, leid tut, da ich die Arbeit des dvs–Schatzmeisters immer gerne gemacht habe.

In Übereinstimmung mit mir und dem Vorstand hat sich aus diesem Grund Herr Kurz im Vorfeld des Hochschultages bemüht, einen geeigneten Kandidaten für das Amt des Schatzmeisters zu finden. Bei Abfassung dieses Berichts Mitte Juli weiß ich noch nicht, ob die Suche erfolgreich war. Für den Fall, daß der Vorstand bei der Suche nach einem Nachfolger erfolgreich war, darf ich diesem das Allerbeste für seine Arbeit wünschen und mich ganz herzlich von allen dvs–Mitgliedern verabschieden. Mein ganz besonderer Dank gilt hierbei naturgemäß all denen, die mich in diesen fast 12 Jahren bei meiner Arbeit unterstützt haben. Ganz besonders muß ich in Zusammenhang meines wahrscheinlichen Ausscheidens hierbei den Gründungspräsidenten der dvs, Herrn Prof. Trebels, nennen, ohne den die dvs mit Sicherheit die ersten Jahre nicht überlebt hätte.

gez. Herbert Karl (dvs–Schatzmeister)

HAUSHALTSÜBERBLICK 1986

Etatvoranschlag

Einnahmen			Ausgaben		
Beiträge	25.ooo,--		Vorstand	8.ooo,--	
Zuschüsse:			Gesch.Führung	7.ooo,--	
			Hilfskraft	2.ooo,--	
BISP 85/86,			Druck	2o.ooo,--	
HT-Berichte	9.8oo,--		Veranst.Sek.		
Veranst.	4.ooo,--		Kommissionen	8.ooo,--	
Abwicklung			Beiträge	1.5oo,--	
HT Mainz	5.ooo,--		Sonstiges	2.5oo,--	49.ooo,--
Druck	1o.ooo,--	53.8oo,--			
Kasse 1.1	1.861,92		Bestand 31.12.		16.661,92
Festgeld	1o.ooo,--	11.861,92			65.661,92
		65.661,92			

Jahresabschluß 1986

Einnahmen			Ausgaben		
Beiträge	28.o6o,--		Vorstand	7.912,85	
Zuschüsse	16.198,41		Schulpr. Stud. *		
Spenden	1.ooo,--		Gesch.	1.44o,--	
Abr. Mainz	5.172,97		Soz.	3.o54,78	
Druck	15.451,3o		Phil. *	5o7,--	
Sonstiges	483,67	66.366,35	Tennis, Lit., Fußb.	2.o8o,72	
			Bew.Training	-	
			HT Rest;1oJ.DVS	7.326,83	
			Beiträge	1.5oo,--	
Kassenstand 1.1.1986			Gesch.Führung	12.782,35	
			Rückzahlg.	346,21	
			Druck	24.89o,53	
Kto.	11.861,92		Sonstiges	17o,86	62.o12,13
Bi.	554,63	12.416,55			
		78.782,9o	Kto.Stand 31.12.86		
			Post	6.646,32	
			Voba	8.55o,44	
			Bi.	1.574,o1	16.77o,77
					78.782,9o

* Schulpr. Stud., Phil. muß noch abrechnet werden.

Finanzübersicht DVS - Protokolle Bd. 1 - 25

DVS Protokolle

Kostenentwicklung ohne Porti, Versand, Redaktion etc.

Nr.	Titel	Jahr	Aufl.	Druck	Schreibk.	Endpreis	BISP	ΣJahr	Best.	Restw.
1	Unterrichtsf.I	81	250	1150,20	-	8.--	-	1150,20	Ausg.	68.839,o8
2	3.Hochschultg.	82	450	5896,91	900.--	25.--	5200		Verk. -	41.o23,o4
3	Unterrichtsf.II	82	250	1288,11	-	10.--	-		Zuschüsse -	18.ooo,--
4/5	Geschichte	82	250	1578,98	-	12.--	-			
6	4.Hochschultg.	82	450	4226,60	-	20.--	3000			
								13890,60		
								-8200.--		
7	5.Hochschultg.	83	250	1070.--		12.--	-			
8	Sozialforsch.	83	250	1070.--		12.--	-			
9	Gymnastik	83	250	1043,70		12.--	-			
								3183,70		
10	Freizeitsport	84	250	713,05		7,50	-			
12	Computer	84	250	1887,48		17.--	-			
								2600,53		
11	Schülerperspekt.	85	250	1673,48		12.--	-			
13/14	Tennis	85	250	2017,80		17.--	-			
15	Krieg u.Frieden	85	250	2516,64		17.--	-			
16	Ethik	85	250	1551,33	435.--	15.--	-			
17	Umwelt,Soz.Raum	85	250	1011,90	296,40	8.--	-			
18	6.Hochschultg.	85	750	8962,32	2000.--	25.--	4800			
19	Arbeiterkultur	85	500	4311,03		17.--	-			
								24775,8o		
								-4800.--		
20	Schülerpersekt.	86	250	1819,32		17.--	-			
21	7.Hochschultg.	86	450	6313.--	3288,16	25.--	5000			
22	Bewegung	86	350	3955,32	650.--	17.--	-			
23	Literatur	86	500	3512,81	500.--	17.--	-			
24	Gesundheit	86	250	2309,06	300.--	17.--	-			
								22647,67		
								-5000.--		
25	Sportlehrer	87	250	1740,68			-	174o,68		

ETATVORSCHLAG 1987

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	3o.ooo,--	
Verkauf DVS-Protokolle	2o.ooo,--	
Zuschüsse BISP	13.ooo,--	
Sommerakademie	14.ooo,--	
Veranstaltungs-beiträge	1.ooo,--	78.ooo,--
Hochschultag		56.ooo,--
Kassenstand 1.1		16.77o,77
		15o.77o,77

Ausgaben

Reisekosten Vorstand	1o.ooo,--	
Veranstaltungen		
Geschichte	1.2oo,--	
Pädagogik	1.8oo,--	
Bew. Training	4.5oo,--	
Sommerakademie	14.ooo,--	
Tennis	2.ooo,--	
Fußball	2.ooo,--	
Soziologie	3.ooo,--	
Organisationskosten		
Sekt. Kommissionen	1.ooo,--	
Gesch-Führung Sonstiges	2o.ooo,--	
Beiträge	3.5oo,--	
Druck	15.ooo,--	
Rückzahlung BISP	1.5oo,--	
Hochscultag	56.ooo,--	
Restabwicklung 1986	4.ooo,--	139.5oo,--
Kassenstand 31.12.		11.27o,77
		15o.77o,77